|  |
| --- |
| **MEDIENMITTEILUNG** Biel, 17. Februar 2021 |
|  |

**Berner Fachhochschule**

**Zusammenarbeit mit Reha Rheinfelden wird vertieft**

**Die Berner Fachhochschule BFH und die Reha Rheinfelden vertiefen ihre Kooperation im Bereich praxisorientierte Forschung und Lehre. Die Zusammenarbeit, die vor über zehn Jahren zwischen dem Institut für Rehabilitation und Leistungstechnologie IRPT und der Reha Rheinfelden startete, steht nun auch weiteren Instituten, Abteilungen und Departementen offen und umfasst breitere Kooperationsformen.**

Das erste Ziel der klinischen Kooperationen der BFH mit der Reha Rheinfelden ist es, neue technische Geräte und Applikationen in Studien mit neurologisch betroffenen Patientinnen und Patienten einzusetzen und zu prüfen. Dazu gehören technische Validierungsstudien, klinische Pilot- und Machbarkeitsstudien und randomisierte kontrollierte Studien. Die Forschungsergebnisse werden in der Regel durch einen wirksamen und umsetzungsorientierten Wissens- und Technologietransfer der Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur zugänglich gemacht.

**Klinikbezogene Aktivitäten im Rahmen des Studiums**

Das zweite Ziel der Kooperation ist es, Studierenden der BFH diverse klinikbezogene Aktivitäten im Rahmen ihres Studiums zu offerieren. Dies erfolgt unter anderem durch gemeinsame Projekt-, Bachelor-, Master- und PhD-Arbeiten, Clinical Visits, und klinische Vorlesungen. Dies insbesondere in den Bachelorstudiengängen Mikro- und Medizintechnik, Medizininformatik, Maschinentechnik sowie in den Masterstudiengängen Engineering, Biomedical Engineering und Physiotherapie.

**Vorteile für beide Partnerinnen**

«Die Verbindung von wissenschaftlicher Forschung mit praxisrelevanten Fragen ist ein wichtiges Anliegen unserer Klinik» betont Prof. Dr. med. Thierry Ettlin, Chefarzt und Medizinischer Direktor der Reha Rheinfelden. «In der BFH haben wir eine ideale Partnerin, die sich durch ihre starke Praxisorientierung auszeichnet.» Auch Lukas Rohr, Leiter des Departements Technik und Informatik betont die ausgewogene Partnerschaft: «Die Reha Rheinfelden ermöglicht uns einen direkten Zugang zu Patientinnen und Patienten. Das ist für die Entwicklung von neuen Technologien und Produkten sehr wertvoll. Zudem verfügt die Klinik über eine eigene starke wissenschaftliche Abteilung, die uns optimal ergänzt».

**Erfolgreiche Zusammenarbeit in der Vergangenheit**

In der Vergangenheit arbeiteten die beiden Institutionen beispielsweise im Projekt «Cardio Robot» zusammen. Das Projekt evaluierte den Einsatz von neuartiger Rehabilitationsrobotik-Technologien, um die körperliche Leistungsfähigkeit und Erholung nach einem Schlaganfall zu verbessern.

**Reha Rheinfelden**

Als führendes Rehabilitationszentrum für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie sowie für internistisch-onkologische und psychosomatische Rehabilitation sieht die Reha Rheinfelden ihre Hauptaufgabe darin, Patientinnen und Patienten mit Hilfe modernster Therapien auf ihren Weg in Alltag, Familie, Gesellschaft und Beruf zurückzuführen. 2021 feiert die Reha Rheinfelden ihr 125 Jahre Jubiläum.  
[www.reha-rheinfelden.ch](http://www.reha-rheinfelden.ch)

**Kontakt**

Prof. Dr. Kenneth Hunt, [kenneth.hunt@bfh.ch](mailto:kenneth.hunt@bfh.ch), +41 34 426 43 69

Dr. Corina Schuster-Amft, [c.schuster@reha-rhf.ch](mailto:c.schuster@reha-rhf.ch), +41 61 836 53 81

Vera Reid, Kommunikation Berner Fachhochschule, [vera.reid@bfh.ch](mailto:vera.reid@bfh.ch), +41 32 344 02 82